

## Adoptionstag Wesel 2019

**„Fragen, die Klarheit in Dein Leben bringen“**

Wir laden Euch zum diesjährigen **Adoptionstag 2019** in Wesel ein.

An diesem Tag arbeiten wir gemeinsam an offenen Fragen und Problemen zum Thema Adoption und Pflege im Bereich Beziehungen und Familie. Wir helfen gemeinsam, die oft gestellten Fragen zu beantworten. Wir gehen gemeinsam neue Wege und nehmen uns gegenseitig Ängste, versuchen Probleme zu lösen, andere Sichtweisen anzunehmen und wechseln gemeinsam in andere Perspektiven, die uns positiv in die Zukunft blicken lassen.

**„Adoptiert bleibt man ein Leben lang.“**

Eingeladen sind alle erwachsenen Adoptiv- und Pflegekinder und deren Partner, Adoptiv- und Pflegeeltern, sowie Fachkräfte aus der Adoptionsarbeit und dem Erziehungswesen.

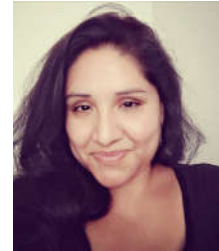
Datum: 31.08.2019  
Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr  
Ort: Hotel Kaiserhof, Kaiserring 1, 46483 Wesel  
(der Bahnhof liegt direkt gegenüber)  
Wesel ist auch gut per Bahn zu erreichen. Vom Flughafen Düsseldorf gibt es eine Direktverbindung.

Kosten:  
Early-Bird-Ticket: 140€  
Standard-Ticket: 150€  
Late-Bird-Ticket: 170€ ( Ohne Garantie auf ein Hotelzimmer im Kaiserhof Wesel)

Paare:  
Early-Bird-Ticket: 250€  
Standard-Ticket: 280€  
Late-Bird-Ticket: 330€ ( Ohne Garantie auf ein Hotelzimmer im Kaiserhof Wesel)  
Inbegriffen ist eine morgendliche Kaffeepause , mittags ein 3 Gänge- Menü und nachmittags ebenfalls eine Kaffeepause.

**Anmeldeschluß** ist der 1. Juli 2019 (danach gilt das Late-Bird-Ticket!)

Anmeldungen ausschließlich über: Melanie Kleintz  
Systemische Therapeutin/Familietherapeutin  
Adoptions-Coaching und Beratung  
adoptierteausallerwelt@yahoo.de



Dozent: Hilbrand W.S. Westra



Hilbrand Westra (\*1969) wurde in Yaksu-dong/Seoul, Südkorea als Jung Woon Seok geboren. Er wurde 1973 zusammen mit seiner Schwester Joo Min in die Niederlande adoptiert und wurde Teil einer sogenannten friesisch-niederländischen Familie. Nach dieser Adoption wurden weitere sechs Adoptierte aus Südkorea, Indonesien und Brasilien adoptiert.

Er studierte Human Resources Management und arbeitete lange Jahre als HRM Manager für bekannte Firmen (u.a. Royal Friesland Foods, KLM, France Telecom und ING Bank). Nach seiner Einführung in SWC (Systemic Work and Constellations) interessierte er sich so sehr für diese Arbeit, dass internationale SWC-Kurse in Deutschland und in den Niederlanden folgten und er es zu seinem Beruf machte.

Er wurde ein bekannter Spezialist für Adoptions- und systemische Traumaarbeit. In letzter Zeit erhielt seine Arbeit Aufmerksamkeit von der University of Australia. Seine Methode und seine Ergebnisse sind Teil einer umfassenderen Forschung über die Auswirkungen von Migration und über SWC als Ansatz für die Komplementärmedizin und den Nutzen für die psychische Gesundheit von Adoptierten, speziell Auslandsadoptierten.